



KRIMINOLOGISCHE GESELLSCHAFT

WISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNG
DEUTSCHER, ÖSTERREICHISCHER UND SCHWEIZERISCHER KRIMINOLOGEN E.V.

(KRIMG)

Die Präsidentin: Prof. Dr. Britta Bannenberg

Prof. Dr. Britta Bannenberg
Universität Giessen
Fachbereich Rechtswissenschaft
Professur für Kriminologie
Licher Str. 64
35394 Giessen

Tel.: 0641 – 99 21571
Fax.: 0641 – 99 21579
Britta.bannenberg@recht.uni-giessen.de
Sekretariat: Carina Agel, 0641 – 99 21576
Carina.Agel@recht.uni-giessen.de

Tagungsankündigung

11. Wissenschaftliche Fachtagung der Kriminologischen Gesellschaft (KrimG) vom 17.-19. September 2009

in Kooperation mit der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ)

WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT – GEWALTDELINQUENZ: Aktuelle Entwicklungen und Prävention

**Tagungsort: Justus-Liebig-Universität Giessen
Aula und Hörsäle im Hauptgebäude der Universität
Ludwigstraße 23, 35390 Giessen**

Die Vereinigung deutschsprachiger Kriminologen veranstaltet ihren 11. Fachkongress unter zwei Hauptthemen: „Wirtschaftskriminalität – Gewaltdelinquenz: Aktuelle Entwicklungen und Prävention“. Es werden sowohl Grundsatzfragen der Kriminologie wie auch aktuelle Forschungsfragen aufgegriffen.

Die Ausrichtung auf die Wirtschaftskriminalität lässt angesichts aktueller Entwicklungen wie „Bankenkrise“ und Korruption die Diskussion spannender Forschungsfragen ebenso erwarten wie den interdisziplinären und praxisorientierten Austausch mit Vertretern aus Justiz und Unternehmen. An der Tagung werden sich Unternehmen beteiligen, die sich speziell mit Prävention und der schwierigen Eindämmung wirtschaftskrimineller Verhaltensweisen befassen, hier werden Ergebnisse einschlägiger Studien ebenso zur Diskussion gestellt wie Compliance-Konzepte und die Schwierigkeiten im Umgang mit Wirtschaftskriminalität in Unternehmen.

Als zweites Hauptthema sollen aktuelle Strategien der Prävention von Gewalt, neue Phänomene und die vielfältigen Facetten der Wirkungsforschung zur Intervention diskutiert werden. Eine Vielzahl von präventiven Projekten in der Praxis mit teilweise begeistert klingenden Beschreibungen soll Gewalt eindämmen, die Forschung zeigt vorsichtig optimistische Ergebnisse, weist aber auch auf kritische Punkte hin: Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdevaluationen, Differenzierung der Zielgruppen, methodische Fragen.

CALL FOR PAPERS:

Um Angebote für Vorträge, die auf maximal einer DIN A 4 Seite dargestellt werden sollten, wird bis zum 31. Mai 2009 an die u.a. Adresse oder Mailadresse gebeten.

Diese können sich thematisch an der Tagung ausrichten oder auch andere kriminologische Themen zum Gegenstand haben. Es werden folgende Foren angeboten:

- 1) Korruption und Wirtschaftskriminalität
- 2) Betrug im Gesundheitswesen
- 3) Frühprävention Gewaltdelinquenz
- 4) Wirtschaftskriminalität – aktuelle Forschungsthemen
- 5) Persönlichkeit von Wirtschaftsstraftätern
- 6) Gewalt von Kindern und Jugendlichen
- 7) Aktuelle Erscheinungsformen der Wirtschaftskriminalität und Schwierigkeiten ihrer Bewältigung
- 8) Rechtsextreme Gewalt und Gegenwirkungsstrategien
- 9) Intensivtäter
- 10) Behandlung in stationären Einrichtungen – Wirksame Strategien gegen Gewalt

Außerdem sind zwei offene Foren und ein Forum zu Aus- und Weiterbildungsfragen vorgesehen.

Die Gesellschaft behält sich vor, Vorträge auszuwählen.

ABSTRACT-BAND

Darüber hinaus möchte die Gesellschaft einen gesonderten Abstract-Band über laufende oder soeben abgeschlossene kriminologische Forschung erstellen. Dieser Band soll als Präsentation aktueller kriminologischer Forschung im deutschsprachigen Raum dienen. Eine Teilnahme am Kongress oder ein Vortrag ist nicht erforderlich. Bitte schicken Sie Ihre Darstellungen im Umfang von etwa einer DIN A 4 Seite mit Angabe zu Funktion und Kontaktdaten der Forscher bis zum 31. Juli 2009 per Mail an: carina.agel@recht.uni-giessen.de.

Die Tagung findet vom 17.-19.9.2009 in Giessen statt. Einzelheiten zur Anmeldung ab sofort unter www.krimg.de oder www.recht.uni-giessen.de/wps/fb01/home/Bannenberg.

Sie können Ihre Anmeldung auch schriftlich an Prof. Dr. B. Bannenberg, Justus-Liebig-Universität Giessen, Fachbereich Rechtswissenschaft, Professur für Kriminologie, Licher Str. 64, 35394 Giessen, oder direkt an Frau Agel schicken, die weitere Einzelheiten erläutern wird: carina.agel@recht.uni-giessen.de, 0641 99 21576.

Vorstand: Prof. Dr. Britta Bannenberg, Gießen (Präsidentin); Prof. Dr. Dieter Dölling, Heidelberg (Vizepräsident); Prof. Dr. Jörg-Martin Jehle, Göttingen (Generalsekretär); Prof. Dr. Jürgen Stock, Wiesbaden (Schatzmeister); Prof. Dr. Volker Dittmann, Basel; Prof. Dr. Reinhard Haller, Feldkirch; Prof. Dr. Dr. h. c. Friedrich Lösel, Cambridge und Erlangen

Geschäftsstelle: Institut für Kriminologie, Sand 7, D 72076 Tübingen;
 Leiter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kerner, Tübingen; Geschäftsführer: Prof. Dr. Werner Maschke, Villingen-Schwenningen;
 Tel.: 07071 - 2972931, Fax: 07071 – 295104; E-mail: ifk@uni-tuebingen.de; Homepage: www.krimg.de/drupal/